

Das KMU-Netzwerk der Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften (GGG) schreibt 2014 zum letzten Mal

Reisekostenzuschüsse für eine Konferenzteilnahme im Ausland

aus. Die Förderhöhe beträgt je nach Fakultät bis zu 400,- Euro im europäischen (geographisch) Ausland und bis zu 800,- im außereuropäischen Ausland.

Ziel dieser Förderung der GGG ist es, den Doktorandinnen und Doktoranden durch die Unterstützung der Teilnahme an internationalen Konferenzen eine thematische Vertiefung ihres Promotionsthemas zu ermöglichen und Schlüsselqualifikationen im internationalen Austausch zu erweitern.

Für das Förderprogramm zum Besuch internationaler Konferenzen können sich Doktorandinnen und Doktoranden der fünf gesellschaftswissenschaftlichen (Teil-)Fakultäten (Agrarökonomie, Forstökonomie und Forstpolitik, Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften) sowie der Graduiertenkollegs und Promotionsstudiengänge der GGG bewerben.

Voraussetzung für die Förderung ist die aktive Teilnahme an einer Konferenz, Tagung oder einem Workshop mit einem eigenen Vortrag oder einem Poster sowie ein anschließender Bericht über die Tagung sowie der Mittelabruf an das KMU-Netzwerk der GGG. Die Reisen müssen bis zum 15. September 2014 durchgeführt und **bis spätestens zum 30. September 2014** mit dem KMU-Netzwerk der GGG abgerechnet sein, da das Förderprojekt KMU-Netzwerk im Oktober 2014 endet.

Bitte beachten Sie: Reisekostenzuschüsse durch das KMU-Netzwerk können *nicht* gewährt werden, wenn bereits ausreichend Gelder für Reisen – bspw. im Rahmen der Graduiertenkollegs – vorhanden sind.

Weitere Informationen zur Förderung und zum Bewerbungsprozedere erhalten Sie auf der Internetseite des KMU-Netzwerks der GGG (<http://www.uni-goettingen.de/de/419950.html>). Für weitere Fragen steht Ihnen das **KMU-Netzwerk der Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften** im Tagungszentrum an der Historischen Sternwarte, Geismar Landstraße 11, 37083 Göttingen unter kmu-netzwerk@uni-goettingen.de und telefonisch unter 0551/39-10646 zur Verfügung.

Der Aufbau eines Netzwerkes zwischen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) und der GGG wird durch den Europäischen Fonds zur Regionalen Entwicklung gefördert und soll Doktoranden aus den Fakultäten Kernkompetenzen vermitteln und sie mit kleinen und mittleren Unternehmen der Region vernetzen.

www.kmu-netzwerk.uni-goettingen.de